

Philipps



Universität
Marburg

Im Fachbereich Chemie, Physikalische Chemie, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die unbefristete Vollzeitstelle einer/eines

Physik-Ingenieurin / Physik-Ingenieurs (m/w/d)

zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt je nach Qualifikation und Erfüllung der tariflichen Voraussetzungen bis **Entgeltgruppe 10** des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Zu den Aufgaben gehören die Wartung, die technische Betreuung und die Sicherstellung des Betriebes der Hochleistungslaser der AG Weitzel. Die einzustellende Person soll die wissenschaftlichen Experimentieranordnungen der AG Weitzel technisch betreuen und in enger Abstimmung mit den wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern selbständig neue Experimentieranordnungen entwerfen. Die Universität erwartet von ihren Beschäftigten die Bereitschaft und Fähigkeit, sich ggf. in andere Aufgabenfelder einzuarbeiten und sie zu übernehmen.

Vorausgesetzt wird ein abgeschlossenes Hochschulstudium (BA, FH-Diplom oder vergleichbar) des Studiengangs Physikalische Technik oder Lasertechnik bzw. eine gleichwertige Qualifikation. Vertiefte Kenntnisse auf den Gebieten Laserphysik, Massenspektrometrie (TOF-MS, QMS), Vakuumtechnologie (FV, HV, UHV) sowie Messdatenerfassung und Prozesssteuerung (LabView) sind zwingend erforderlich. Erwartet wird die Bereitschaft zur Teilnahme an einer Fortbildung zur/zum Laserschutzbeauftragten. Kenntnisse auf dem Gebiet der Photoinduzierte Dynamik, Ultra-Kurzpuls-Laser, der Materialeigenschaften und der Konstruktion von Experimentieranordnungen sind erwünscht.

Für Fragen steht Ihnen Prof. Dr. Weitzel unter 06421-28 22360 oder weitzel@chemie.uni-marburg.de gerne zur Verfügung.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Personen mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Eine Besetzung des Arbeitsplatzes in Teilzeit (§ 9 Abs. 2 Satz 1 HGlG) sowie eine Reduzierung der Arbeitszeit sind grundsätzlich möglich. Menschen mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 29.05.2020 unter Angabe der Kennziffer fb15-0014-ing-2020 in einer PDF-Datei an weitzel@chemie.uni-marburg.de.